



CH-3003 Bern, BAFU, MAI

**An alle Schweizer  
Pensionskassen  
und Versicherungen**

Bern, 11.04.2017

**Einladung zur Teilnahme am freiwilligen Klimaverträglichkeits-Pilottest**

Sehr geehrte Damen und Herren

Heutige Investitionsentscheide, beispielsweise zur Energieversorgung, können erheblichen Einfluss auf die zukünftigen Treibhausgasemissionen haben. Im Übereinkommen von Paris, welches 2016 in Kraft getreten ist, hat sich die internationale Staatengemeinschaft zum Ziel gesetzt, die Finanzflüsse klimaverträglich – also in Einklang mit einem Weg hin zu einer treibhausgasarmen und gegenüber Klimaänderungen widerstandsfähigen Entwicklung – auszurichten (Artikel 2, Buchstabe c). Die Schweiz hat das Übereinkommen unterzeichnet, das Parlament behandelt gegenwärtig die Ratifikation.

Der Bundesrat schlägt vor, dass dieses Ziel in der Schweiz durch freiwillige Massnahmen der Finanzbranche umgesetzt wird. Mit relevanten Grundlagenarbeiten unterstützt der Bund die privaten Akteure dabei.

**Allen Schweizer Pensionskassen und Versicherungen bieten wir daher zwischen Mitte April und Mitte Juli 2017 die Gelegenheit, freiwillig, anonym und kostenlos ihre Aktien- und Unternehmensanleihenportfolien auf deren Klimaverträglichkeit testen zu lassen.**

Der Pilottest wird mit einem Klimaverträglichkeitsmodell durchgeführt, das hauptsächlich mit Hilfe von Forschungsmitteln der EU erarbeitet wurde. Weltweit haben bereits mehr als 100 institutionelle Investoren das Modell verwendet und grossmehrheitlich als relevant für den Einbezug von Klimawirkungen in ihre Investitionsentscheide eingestuft. Mithilfe dieses breit angebotenen Pilottests kann es weiter optimiert werden. Nach Fertigstellung wird es als nicht-lizenziertes Modell unentgeltlich im Markt zur Verfügung stehen.

Durch die Teilnahme am Pilottest erhalten Sie zusätzlich zur Standortbestimmung einen Analysebericht über die Klimaverträglichkeit Ihrer Portfolien und eine Einschätzung, wo Sie sich im nationalen und internationalen Vergleich befinden.

Bundesamt für Umwelt BAFU  
Silvia Ruprecht-Martignoli  
Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittigen  
Postadresse: 3003 Bern  
Tel. +41 58 46 260 30, Fax +41 58 46 299 81  
silvia.ruprecht@bafu.admin.ch  
www.bafu.admin.ch

In der **Beilage** wie auch auf der Internetseite [www.transitionmonitor.ch](http://www.transitionmonitor.ch) finden Sie mehr Informationen zum Klimaverträglichkeitsmodell, zum Bericht, den Sie erhalten werden, zu den bisherigen Erfahrungen von Investoren sowie zum unabhängigen, gemeinnützigen Think Tank ‚2°Investing Initiative‘, welcher den Test durchführen wird.

Für Pensionskassen und Versicherungen mit Interesse an vertiefteren Informationen zum Modell bieten wir zudem je ein **Webinar in Deutsch am Donnerstag, 04.05.2017**, von 14:00-15:00 Uhr und ein **Webinar in Französisch, am Freitag 05.05.2017**, von 14:00-15:00 Uhr an. Für die Webinare können Sie sich bis am 03.05.2017 unter [transitionmonitor@2degrees-investing.org](mailto:transitionmonitor@2degrees-investing.org) anmelden.

**Wenn Sie am Klimaverträglichkeits-Pilottest interessiert sind:**

- Melden Sie sich **bis spätestens bis am 15.07.2017** direkt bei 2°Investing Initiative per E-Mail [transitionmonitor@2degrees-investing.org](mailto:transitionmonitor@2degrees-investing.org) oder per Telefon unter +49 163 968 5300 oder +33 142 811 997 an.
- 2°Investing Initiative wird dann Ihnen gegenüber eine Geheimhaltungsverpflichtung unterzeichnen. Ein Muster dazu finden Sie unter [www.transitionmonitor.ch/NDAtemplate](http://www.transitionmonitor.ch/NDAtemplate). Selbstverständlich kann auch ihre eigene Vorlage verwendet werden.
- Für die Analyse werden Angaben zu Ihren Besitzanteilen nach Anlageklassen (Aktien und Unternehmensobligationen) sowie die dazugehörenden Identifikationsnummern (z.B. ISIN) benötigt. Zur Qualitätskontrolle werden Sie auch nach den Firmennamen gefragt. Ihre Portfolioangaben können Sie 2°Investing Initiative als ‚.xls, oder .xlsx file‘ zustellen. Ein Datentemplate für die Eingaben finden Sie auch auf [www.transitionmonitor.ch](http://www.transitionmonitor.ch). Zur besseren Einschätzung potenzieller Langfristrisiken können zudem Angaben zum ‚Portfolio Turnover‘ eingereicht werden. Ihre Eingaben werden in passwortgeschützten Ordnern aufbewahrt und in keiner Form weiterverwendet, ausser für die anonymisierte Meta-Analyse (vgl. unten).
- Bis spätestens im September 2017 werden Sie **einen acht- bis zehnteiligen vertraulichen Analysebericht** erhalten. Mehr Informationen zu den Inhalten dieses Berichts finden Sie in der Beilage.
- Zur Diskussion der allgemeinen Ergebnisse und möglichen Handlungsoptionen werden zudem **zwei geschlossene Workshops** durch 2°Investing Initiative angeboten:
  - Am Montag, 23. Oktober 2017, nachmittags in Genf (Französisch)
  - Am Dienstag, 24. Oktober 2017, nachmittags in Zürich (Deutsch)

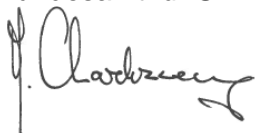
Das BAFU erhält eine anonymisierte Meta-Analyse über alle Resultate.

Für Rückfragen steht Ihnen Silvia Ruprecht, Projektleiterin Klima und Finanzmarkt im Bundesamt für Umwelt BAFU gerne zur Verfügung (E-Mail [silvia.ruprecht@bafu.admin.ch](mailto:silvia.ruprecht@bafu.admin.ch), Tel: 058 462 60 30).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Umwelt



Marc Chardonens  
Direktor

Staatssekretariat für Internationale Finanzfragen



Jörg Gasser  
Staatssekretär